

Selbstverständlich bleibt die Freiheit der Religionsausübung gewahrt.

Mit dem Übergang zur vollen 5-Tage-Arbeitewoche vollziehen wir einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen. Mehr zusammenhängende Freizeit — das bedeutet bessere Möglichkeiten zur Erholung sowie zur Erhöhung der geistigen und kulturellen Bildung entsprechend den Erfordernissen unserer Zeit.

*In Fortführung des sozialistischen Wettbewerbs nach diesem Parteitag sollten die Betriebe im ökonomischen Aktiv, im Produktionskomitee und mit der gesamten Belegschaft beraten, wie sie termingerecht die Voraussetzungen für die Veränderung der Arbeitszeit schaffen können.* Entsprechende Vereinbarungen sind zwischen den Betriebsleitungen und denBGLs zu treffen.

*Im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Veränderung der Arbeitszeit ist es möglich, den Mindesturlaub für alle Werktätigen auf 15 Tage im Jahr zu erhöhen.* (Lebhafter Beifall.) Der Zusatzurlaub für Schwerbeschädigte ist zusätzlich zu gewähren. Die Erhöhung des Mindesturlaubs hat besonders für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der werktätigen Frauen große Bedeutung. Sie erfordert jedoch in den Betrieben zusätzliche Anstrengungen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. In allen Betrieben sind entsprechende Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und der rationalen Ausnutzung der Maschinen und Anlagen festzulegen.

*Mit der Festsetzung des Mindesturlaubs auf 15 Tage wird für etwa 1,5 Millionen Werktätige der Urlaub erhöht.* Etwa 65 Prozent aller Werktätigen der DDR erhalten bereits jetzt einen Jahresurlaub von 18 Tagen und mehr. In einigen hundert VEBs wird leistungsabhängiger Zusatzurlaub sowie Urlaub für langjährige Betriebszugehörigkeit gewährt. Ein Mangel unserer gegenwärtigen Urlaubsregelungen besteht allerdings darin, daß beim Arbeiter die Urlaubshöhe vorwiegend von der Schwere der Arbeit, das heißt von der Rückständigkeit der technischen Ausstattung seines Arbeitsplatzes, abhängig gemacht wird. Dagegen bleiben solche für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt wichtigen Momente wie die Verantwortung für die sachgemäße Bedienung und Pflege wichtiger Anlagen bei der Urlaubshöhe unberücksichtigt.

Es übersteigt jedoch die Kräfte unserer Volkswirtschaft, zugleich mit der Erhöhung des Mindesturlaubs und der Einführung der vollen 5-Tage-Woche bereits weitere Maßnahmen auf diesem Gebiet vorzunehmen.